STANDARD-DATENBOGEN FÜR NATURA 2000

für besondere Schutzgebiete (BSG), vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ

B

1.2 Gebietscode

DE7418341

1.3 Bezeichnung des Gebiets

Nagolder Heckengäu

1.4 Auskunft gibt

1.4.1 Name der Organisation: Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

1.4.2 Kontaktstelle innerhalb der Organisation (fakultatives Feld): Abt. 2 Nachhaltigkeit und Naturschutz

1.4.3 Anschrift: Griesbachstr. 1, 76185 Karlsruhe

1.4.4 E-Mail-Adresse der funktionalen Mailbox:

1.4.5 Website mit Kontaktdaten:

1.5 Daten der Einstufung/des Vorschlags/der Ausweisung des Gebiets

1.5.1 Datum der Ersteinstufung als BSG:

1.5.2 Rechtsakt zur Einstufung als BSG:

J J J J M M

1.5.3 Datum des erstmaligen Vorschlags zur Einstufung eines Gebiets als GGB: 2005

1.5.4 Datum der Ausweisung als BEG 2019

1.5.5 Rechtsakt zur Ausweisung von BEG

J J J J M M

„Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe vom 12.10.2018, verkündet im Gesetzblatt für Baden-Württemberg am 27.12.2018 (GBl. S.469 ff), in Kraft getreten am 11. Januar 2019“

1.5.6 Erläuterung(en) (fakultatives Feld):

2. FLÄCHE UND LAGE DES GEBIETS

2.1 Fläche des Gebiets

2.1.1 Fläche (ha): 1.265,66

2.1.2 Grund für die Abweichung der Fläche vom Geodatensatz (falls zutreffend):

- [ ] Klippen oder steile Gebiete
- [ ] Höhle
- [ ] Projektion auf ETRS89
- [ ] Anderer (der Geodatensatz entspricht aus einem anderen Grund nicht)

2.1.3 Grund für die Flächenabweichung – Erläuterungen

2.2 Verwaltungsgebiet (fakultativ)

2.2.1 NUTS-Code	2.2.2 Name des Verwaltungsgebiets
DE12	Karlsruhe

2.3 Biogeografische Regionen und Meeresgebiete (*)

- [ ] Alpin (... %)
- [ ] Atlantisch (... %)
- [ ] Atlantisch, Meeresgebiet (... %)
- [X] Kontinental (100 %)
- [ ] Baltisch, Meeresgebiet (... %)
- [ ] Boreal (... %)
- [ ] Makaronesisch (... %)
- [ ] Makaronesisch, Meeresgebiet (... %)
- [ ] Mediteran, Meeresgebiet (... %)
- [ ] Schwarzmeerregion (... %)
- [ ] Schwarzmerregion, Meeresgebiet (... %)
- [ ] Mediterran (... %)
- [ ] Pannonisch (... %)
- [ ] Steppenregion (... %)

(*) Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden.

3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

3.1 In dem Gebiet vorhandene Lebensraumtypen gemäß Anhang I der Richtlinie 92/43/EWG des Rates

Lebensraumtypen nach Anhang I							Beurteilung des Gebiets								
Code	**Prior.**	**Präsenz**	**Fläche (ha)**	**Anz. Höhlen**	**Methode**	**Zeitraum**	**Signifikanz**	**Repräsentativität**	**Rel. Fläche**	**Erhaltung**	**Fläche gut (ha)**	**Fläche nicht gut (ha)**	**Fläche unbekannt (ha)**	**Erh. Methode**	**Ges-Beurt.**	**Datum**
3150		J	0,1900		Gesamt.		X	B	C	C					C	
3260		J	19,6000		Gesamt.		X	B	C	C					C	
5130		J	11,4900		Gesamt.		X	B	C	B					B	
6210		J	15,8400		Gesamt.		X	B	C	B					B	
6410		J	3,0900		Gesamt.		X	B	C	C					C	
6430		J	1,9200		Gesamt.		X	B	C	B					B	
6510		J	171,7400		Gesamt.		X	B	C	B					B	
7220		J	0,3900		Gesamt.		X	B	C	A					B	
8210		J	0,0900		Gesamt.		X	C	C	B					C	
8310		J	0,0100	1	Gesamt.		X	B	C	B					B	
9130		J	85,6500		Gesamt.		X	B	C	B					B	
91E0		J	9,8900		Gesamt.		X	B	C	B					B	

Prior: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommen können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" eingetragen, um die prioritäre Form anzugeben.
Prä: J = Präsent, N = Nicht länger präsent, W = Nicht präsent, aber Wiederherstellung geplant
Anz. Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen eingetragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

3.2 In dem Gebiet vorkommende Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und gemäß Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG

Art						Population im Gebiet								Beurteilung des Gebiets						
Gruppe	**Code**	**Wissenschaftl. Bezeich.**	**S.**	**Prä.**	**Typ**	**Minimum**	**Maximum**	**Einh.**	**Kat.**	**Methode**	**Zeitraum**	**Sig.**	**BSG**	**Rel. Pop.**	**Erhaltung**	**Anteil gut**	**Anteil nicht gut**	**Anteil unbekannt**	**Isolation**	**Gesamtbeurt.**	**Datum**
F	1163	Cottus gobio		J	p			i	P	k. Daten		X		C	B				C	C	
F	1096	Lampetra planeri		J	p			i	P	k. Daten		X		C	B				C	C	
M	1323	Myotis bechsteinii		J	p			i	P	k. Daten		X		C	B				C	C	
M	1324	Myotis myotis		J	p			i	P	k. Daten		X		C	C				C	C	
I	1014	Vertigo angustior		J	p	26	111	i		Gesamt.		X		C	B				C	C	

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, ist "ja" eingetragen.
Prä: J = Präsent, N = Nicht länger präsent, W = Nicht präsent, aber Wiederherstellung geplant
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten "sesshaft" angegeben).
Einheit: i =Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung, siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden; DD: wenn bei der Methode zur Bestimmung der Populationsgröße „keine Daten“ eingetragen ist
Sig.: Signifikante Vorkommen im Gebiet sind mit einem „x“ gekennzeichnet
BSG: Arten, die die ornithologischen Kriterien zur Einstufung als BSG erfüllen: ja

3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

Art					Population im Gebiet				
Gruppe	**Code**	**Wissenschaftl. Bezeichnung**	**Sensitiv**	**Präsenz**	**Minimum**	**Maximum**	**Einheit**	**Kat.**	**Begründung**

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

sensitiv: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, ist "ja" eingetragen.
Einheit: i =Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung, siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden

4. BESCHREIBUNG DES GEBIETS

4.1. Gebietsmerkmale

Vielfältige Heckengäulandschaft im Kuppen-Dellen-Talzug-System des Nagold/Waldach/Steinach-Fächers mit geologisch/geomorphologisch bedingt vollständiger Biotopabfolge vom trockenen Rücken (mit orchideenr. Maggerr., ca. 10 % v. 6210) bis zur naßen Aue.

4.2. Güte und Bedeutung des Gebiets

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wacholderheiden, Trespenrasen und Obstbaumwiesen sehr hoher Diversität und mit vielen seltenen und gefährdeten Arten, Kalksinterquellen am Unterhang zur Talaue mit Fließgewässer und begleitendem Auwald, Naß- und Streuwiesen sowie Röhricht. Reiche, historisch entstandene Ausstattung mit Hecken, Lesesteinriegeln, tradit. Schafhutungen, Streuobstwiesen. Ungewöhnlich tiefe orographische Verzahnung des Muschelkalkes im Umfeld des Buntsandsteines, ungewöhnl.

4.3. Belastungen, denen das Gebiet ausgesetzt ist

Belastungscode	Einstufung	Ort	Bemerkung

4.3.5. Datum der Aktualisierung

4. BESCHREIBUNG DES GEBIETS

4.1. Gebietsmerkmale

4.2. Güte und Bedeutung des Gebiets

markante Muschelkalk-Schichtstufe am 'Egenhäuser Kapf'.

4.3. Belastungen, denen das Gebiet ausgesetzt ist

Belastungscode	Einstufung	Ort	Bemerkung

4.3.5. Datum der Aktualisierung | | | | | | |

5. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

5.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung:

5.1.1 Name der Organisation: Regierungspräsidium Karlsruhe

5.1.2 Kontaktstelle innerhalb der Organisation (fakultativ):

5.1.3 Anschrift: Karl-Friedrich-Str. 17, 76133 Karlsruhe

5.1.4 E-Mail-Adresse der funktionalen Mailbox:

5.1.5 Website mit Kontaktdaten:

5.2 Bewirtschaftungspläne

5.2.1 Status

- ☐ Bewirtschaftungsplan liegt vor
- ☐ Bewirtschaftungsplan liegt nicht vor, da das Gebiet nur teilweise abgedeckt ist
- ☐ Bewirtschaftungsplan in Vorbereitung
- ☐ Bewirtschaftungsplan liegt nicht vor, da nicht notwendig
- ☐ Bewirtschaftungsplan liegt aus einem anderen Grund nicht vor

5.2.2 Referenz und Gültigkeit des Bewirtschaftungsplans/der Bewirtschaftungspläne

Bezeichnung:

Link:

Start: ☐☐☐☐☐☐ *Dauer:*

Bezeichnung:

Link:

Start: ☐☐☐☐☐☐ *Dauer:*

5.2.3 Weitere Erläuterungen:

5.3 Erhaltungsmaßnahmen

5.3.1 Detaillierte Informationen zu Maßnahmen

☐ **Erforderliche Erhaltungsmaßnahmen sind in den Bewirtschaftungsplänen enthalten und in Feld 5.2.2 angegeben.**

☐ **Erforderliche Erhaltungsmaßnahmen werden in folgendem Dokument/in folgenden Dokumenten beschrieben.:**

Bezeichnung: *Link:*
Bezeichnung: *Link:*

Weitere Erläuterungen zu umfassenden Erhaltungsmaßnahmen

5.3.2 Fortschritt der Erhaltungsmaßnahmen

1- Wurden die erforderlichen Maßnahmen eingeführt?

- ☐ Vollständig eingeführt
- ☐ Nicht eingeführt
- ☐ Teilweise eingeführt

2- Wurden die eingeführten Maßnahmen umgesetzt?

- ☐ Alle wurden umgesetzt und/oder alle befinden sich in der Umsetzung
- ☐ Einmalige Maßnahmen wurden nicht umgesetzt und/oder es laufen keine wiederkehrenden Maßnahmen
- ☐ Nur teilweise umgesetzt und/oder teilweise in der Umsetzung

5.4 Wirksamkeit der Bewirtschaftung

☐ **Die Wirksamkeit der Erhaltungsmaßnahmen wird regelmäßig bewertet.**

Tragen die Erhaltungsmaßnahmen zum Erreichen der vorgegebenen Erhaltungsziele bei?

☐ Ja	☐ Noch nicht
☐ Nein	☐ Nicht bekannt, da nicht bewertet

6. DIGITALER GEODATENSATZ DES GEBIETS

6.1.1 INSPIRE Namespace: de.bund.bfn

6.1.2 INSPIRE Identifier: PS_N2K_BW_DE7418341

6.1.3 INSPIRE Version: